



Individuelle Berufsausbildung

Ziele und Inhalte:

Der berufsbegleitende Lehrgang „Individuelle Berufsausbildung“ vermittelt die notwendigen Kompetenzen zur Professionalisierung des pädagogischen Handelns der Berufsschullehrer/innen und Lehrer/innen an Polytechnischen Schulen im individuellen/inklusiven Unterricht. Die Studierenden werden im Rahmen dieses Lehrgangs zu Expertinnen/Experten für individuelle Berufsausbildung qualifiziert, die offen für neueste wissenschaftliche Erkenntnisse unter permanenter Berücksichtigung von forschendem Weiterentwickeln der eigenen Professionalität im Rahmen des lebenslangen Lernens agieren, um die aktuellen erziehungs- und unterrichtswissenschaftlichen Anforderungen bestmöglich im Rahmen der integrativen Berufsausbildung an Berufsschulen und Polytechnischen Schulen erfüllen zu können.

Die Studienangebote werden wissenschaftlich fundiert und berufsfeldbezogen gestaltet und dadurch die Studierenden befähigt, unter Beachtung der gesellschaftlichen, pädagogischen, wirtschaftlichen, technologischen und bildungspolitischen Entwicklungen ihren Unterricht in der verlängerten Lehre und/oder Teilqualifikation zu planen, durchzuführen und zu reflektieren.

Anmeldung und Information:

www.ph-tirol.ac.at/Lehrgaenge

Voranmeldung über das Webformular bis 30.06.2018

Qualifikationsprofil:

Inhaltliche Schwerpunkte wie individuelle/inklusive Pädagogik, Förderdidaktik, Stärkung sozialer und personaler Kompetenzen, Individualisierung und Differenzierung des Unterrichts, Begabungsförderung, Steigerung der Diagnosefähigkeit, spezifische Förderplanung, Aufbau einer neuen Fehlerkultur, Aufbau/Pflege außerschulischer Unterstützungsmaßnahmen, Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnologien sind ein integrierter Bestandteil des Lehrgangs. Dabei kommen der Lernförderung und der Persönlichkeitsbildung von Schülerinnen und Schülern eine besondere Bedeutung zu.

Aufbau und Durchführung des Lehrgangs berücksichtigen die stark ausgeprägte, berufsfeldbezogene Differenzierung der fachtheoretischen und fachpraktischen Ausbildung der studierenden Lehrer/innen sowie die damit zusammenhängenden speziellen Ansätze der Berufspädagogik. Dabei soll den unterschiedlichen Eingangsvoraussetzungen der Studierenden genau so Rechnung getragen werden wie den unterschiedlichen Lerntypen und Lernstilen, um damit bei den Studierenden durch eigenes Erleben die Notwendigkeit von Individualisierung zu verdeutlichen und diesbezügliche Kompetenzen für ihre Unterrichtspraxis aufzubauen.

Zulassungsvoraussetzung:

Abgeschlossenes Lehramtsstudium



Bildquelle: Pixabay - Lizenz Creative Commons CC0

ZIELGRUPPE

Lehrer/innen in Berufsschulen und Polytechnischen Schulen

DAUER

2 Semester, insgesamt 72 Präsenzstunden

TERMINE

Der Lehrgang startet im Oktober 2018 und wird in drei bis max. vier Blöcken organisiert.

Die Termine werden so abgestimmt, dass sie nicht mit anderen Lehrgängen, ARGE-Treffen, usw. kollidieren.

LEHRGANGSKOORDINATION

Martin Lager
m.lagger@ph-tirol.ac.at
+43 680 209204

6 ECTS